

Mein Schulweg

Ich bin also zuhause. Gefrühstückt hab ich schon. Es gab Eierspeise und Marmeladetoast.

***Funfact: Früher hieß Frühstück Morgenbrot.**

Jetzt kann ich mich auf den Weg machen. Ich geh vor die Tür und steige in den Lift. Dort drücke ich auf das P und fahre damit ins Erdgeschoss.

***Funfact: Da früher ein Baulimit von vier Stockwerken galt, tauschte man die übrigen Zahlen gegen Buchstaben aus. So heißt es jetzt P, M, 1, 2, 3, 4, A.**

Unten angekommen steige ich aus dem Lift aus.

***Funfact: In fünf Prozent der Fälle muss der Lift drei Mal so oft fahren, da ich etwas in meiner Wohnung vergessen habe.**

Jetzt gehe ich in den Fahrradraum und hohle meinen Roller, mit dem ich tagtäglich zur Schule fahre.

***Funfact: Der Fahrradraum ist ein hölzerner Anbau an das Haus und befindet sich daher im Innenhof. Der Innenhof ist ein im zweiten Weltkrieg zerbombtes Haus.**

Mit dem Roller verlasse ich das Haus.

***Funfact: Das Haus hat mein Ur-Ur-Ur-Großvater gebaut und daher hat meine Mutter eine Wohnung darin geerbt. Leider spielt Glück noch immer eine große Rolle in unser aller Leben.**

Da die Fischerstiege, in der ich mich jetzt befinde, eine steile Straße ist, muss ich meinen Roller schieben.

***Funfact: Die Fischerstiege heißt so, da früher Fische aus einem Nebenarm der Donau über die Fischerstiege in die Stadt gebracht wurden.**

Ich überquere den hohen Markt und fahre dann durch den Durchgang in der Rotenturmstraße. Neben den vielen Geschäften sitzen dort auch meistens ein bis zwei Obdachlose.

***Funfact: Jeder 1200. Bewohner Wiens ist obdachlos. Weltweit jeder 53.**

Wenn ich durch den Durchgang der Rotenturmstraße gefahren bin, befinde ich mich am Stephansplatz.

***Funfact: Wenn ein Tourist um 7.40 bis 7.50 ein Selfie auf dem Stephansplatz macht, kann es passieren, dass ich auf einem Roller stehend im Hintergrund ihres Selfies vorzufinden bin. Falls ich entdeckt habe, dass eine Linse in meine Richtung zeigt, ist es sehr wahrscheinlich, dass ich Peace zeige und lächelnd in die Kamera schaue. Manchmal nehme ich auch extra Umwege, um einen verdutzten Touristen mehr auf der Welt zu haben.**

Am Stephansplatz bestaune ich manchmal die detailgetreuen in Sandstein eingehauenen Statuen.

***Funfact: Mit dem Geld, das in den Bau des Stephansdom gesteckt wurde, hätte man circa 10 Millionen Laibe Brot finanzieren können. Damit hätte man ganz Wien damals vier bis acht Jahre ernähren können.**

Dann fahre ich mit dem Roller die Kärntnerstraße an Reihen von noblen Kleidungsgeschäften entlang.

***Funfact: Etwa 35 Prozent aller Kleidungsstücke werden ein Jahr nach dem Kauf weggeworfen.**

Irgendwann biege ich links ab. Manchmal begegne ich auf meinem Weg der Müllabfuhr.

***Funfact: Circa 30 Prozent aller Städte haben keine Müllversorgung.**

Ich überquere die letzte Straße vor meiner Schule.

***Funfact: Alle Straßen Österreichs zusammen sind mehr als 23 Mal so lang wie die Summe der Strecke aller Bahnverbindungen. Außerdem wuchs der Bestand an Straßen in den letzten Jahren, während die Bahnlinien immer weniger wurden.**

Noch ein paar Meter und ich bin vor dem Schulhaus. Dort sperre ich meinen Roller ab und laufe die Treppen rauf. In der Klasse setze ich mich auf meinem Platz.

***Funfact: In 80 Prozent aller Fälle komme ich ein bis vier Minuten zu spät zum Unterricht.**